Z. N. 20.798

Hochgeehrter Herr Direktor!

Ihr freundliches Schreiben hat mich sehr gefreut, um so mehr, als es eine so ermutigende Note ist, bei der mein Buch einigen Anklang gefunden hat.

Was die Verbreitung des Buches als Weihnachtsbuch anbelangt, hatte ich schon einmal den Gedanken, unter dem Titel: "Bücher zur Geschichte und Technik des Theaters", Adressen zusammenzustellen von Firmen die Dekorationen, Kostüme, Requisiten und Bühnenbedarf liefern. Ich habe mir vielleicht eine solche Broschüre in Ihrem "Bücherverzeichnis" und "Theaterbuch", passend für den Gabentisch, wo sie schon veröffentlicht sind. Es bleibt also unser

Thränk und Thiebrück von Treiber, von denen unter Umständen auch abgesehen werden könnte, nun Kerr, Cornbrück (?), Herzogin, Klevert, Kunkel und einige Briefe über Krystall nub Wachsstück und Agricolen. Ich würde mündigen Falls eine abermalige Revision gerne übernehmen.

Ihr vorzüglichste Hochachtung zeichne ich

Ihres Hochwohlgeboren

Nürnberg, den 4. April 1884.

ergebenster
Carl Friedrich.

WIENER STADTBIBLIOTHEK